

20./IV. 1919

* Die Schönbrunner Wohnung Dr. Weiskirchner's. In der kommunistischen Versammlung vor dem Rathause behauptete ein Medner, Dr. Weiskirchner habe eine aus 22 Zimmern bestehende Wohnung in Schönbrunn gemietet. Dies wird amtlich mitgeteilt: Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat durch Vermittlung des städtischen Wohnungsamtes im linken Seitentrakte von Schönbrunn eine Wohnung mit 6 Räumen gemietet, von denen ein Teil mit Genehmigung des Wohnungsamtes zur Bureauzwecke, der andere Wohnzwecken dienen soll. Vom Wohnungsamte der Stadt Wien.
Für den Direktor: Dr. M a y r, Sekretär.